



Petition 183369

Straßenverkehrs-Ordnung - Einführung von sogenannten HOV-Lanes / Fahrgemeinschaftsspuren

Text der Petition	<p>Mit der Petition wurde eine gesetzliche Grundlage zur Einführung von sogenannten HOV-Lanes / Fahrgemeinschaftsspuren an ausgewählten Autobahnabschnitten in Deutschland gefordert. Diese Fahrspuren - ausschließlich reserviert für Fahrzeuge mit mindestens zwei oder drei Insassen - sollen dem Ziel dienen, den Verkehr zu entlasten, Ressourcen effizienter zu nutzen, den CO-Ausstoß zu senken und Fahrgemeinschaften sowie umweltfreundliche Mobilitätsformen zu fördern.</p>
Begründung	<p>Der tägliche Verkehr auf deutschen Autobahnen ist geprägt von hohem Individualverkehr mit oft nur einem Insassen pro Fahrzeug. Dies führt zu Staus, unnötigem Energieverbrauch und Umweltbelastung, obwohl ein erheblicher Teil der Fahrzeuge Platz für mehrere Personen bieten würde. Fahrgemeinschaften werden bisher weder gefördert noch infrastrukturell begünstigt.</p> <p>Internationale Erfahrungen – etwa in den USA, Kanada, Spanien oder Norwegen – zeigen, dass sogenannte HOV-Lanes ein einfaches, wirkungsvolles Instrument sind, um:</p> <ul style="list-style-type: none">Fahrgemeinschaften zu fördernStaus auf Hauptspuren zu reduzierenEmissionen zu senkenund Anreize für ressourcenschonende Mobilität zu schaffen <p>Ich fordere den Bundestag auf, gesetzlich zu ermöglichen, dass:</p> <ul style="list-style-type: none">Bestimmte Autobahnabschnitte – insbesondere staugefährdete Zubringer, Ballungsräume und Pendelstrecken – mit HOV-Lanes ausgestattet werden, zunächst im Pilotbetrieb.Die Nutzung dieser Spuren Fahrzeugen mit mindestens 2 oder 3 Personen vorbehalten ist – unabhängig vom Fahrzeugtyp.Eine Klare Beschilderung, digitale Überwachung und flexible Nutzung (z.B. nur zu Stoßzeiten) gesetzlich geregelt werden.Fahrzeuge mit besonderem Umweltbonus (z.B. Busse, Fahrgemeinschaften, ggf. E-Autos) bevorzugt berücksichtigt werden können.

Eine Evaluation nach 3 Jahren zur Überprüfung der Effekte (Verkehrsfluss, CO-Ausstoß, Akzeptanz) verpflichtend ist.

Parallel eine öffentliche Informations- und Mitmachkampagne zur Bildung von Fahrgemeinschaften gefördert wird.

Vorteile;

1. Effizienz im Straßenverkehr

Mehr Menschen pro Fahrzeug = weniger Autos auf der Straße = weniger Staus.

2. Klimaschutz und Ressourcenschonung

Weniger Fahrzeuge bedeuten weniger Emissionen und weniger Kraftstoffverbrauch.

3. Anreize für umweltfreundliches Verhalten

Wer gemeinsam fährt, kommt schneller ans Ziel – ein attraktiver Anreiz, das eigene Verhalten zu überdenken.

4. Geringe Kosten – große Wirkung

HOV-Lanes können vielfach auf bestehenden Spuren oder Seitenstreifen eingerichtet werden – ohne massive bauliche Eingriffe.

5. Internationale Vorbilder

In den USA gibt es HOV-Lanes seit den 1970er Jahren – mit nachweislich positiven Effekten auf Fahrzeiten, Luftqualität und Verkehrsverhalten.